



Lehrkraft: Miriam Gebhardt

Leitfach: Geographie

Projektthema: „Grüne“ Jobs – was steckt dahinter? – Informationsmaterial für Schulveranstaltungen erstellen

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Die Klimakrise bedroht unsere Lebensgrundlage und ist somit eines der wichtigsten Themen des 21. Jahrhunderts. Eine zentrale Aufgabe ist die Entwicklung von Gegenmaßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels. Besonders der Begriff Nachhaltigkeit fällt in diesem Zusammenhang häufig und kennzeichnet inzwischen diverse Berufsbezeichnungen.

Das Ziel des Seminars soll sein, Informationsmaterial zu entwickeln, das die verschiedenen Berufsfelder rund um das Thema Klima und Nachhaltigkeit vorstellt. Häufig ist bei den genannten Berufen, insbesondere bei den englischen Bezeichnungen (z.B. Carbon Risk Manager), nicht nachvollziehbar, welcher Studiengang vorausgesetzt wird. Es soll deutlich werden, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, um sich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit einzusetzen.

Zentrale Aspekte des Seminars können z.B. sein:

- Broschüren und Plakate zu verschiedenen Berufen für Schulveranstaltungen (Berufs- und Studieninformationsabend, Schulfest, Elternabend)
- Veränderung der Berufswelt und von Berufsbezeichnungen

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen des Projekts
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogene Entwicklungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Projekt
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung im Hinblick auf die Kompetenzbereiche (Fach-, Selbst-, Methoden-, Sozialkompetenz)

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

- Studiengänge: Geographie, Physik, Chemie, Biologie, Informatik, Umweltwissenschaften, Umweltingenieurwesen, Umweltsysteme und Nachhaltigkeit, Nachhaltiges Management,
- Berufsfelder:
 - Wissenschaftliche Mitarbeiter*in an Universitäten und Instituten
 - Sustainability Consultant/Sustainability Manager/Commercial Sustainability Manager/Business Development Manager/Carbon Project Developer/Carbon Risk Manager
 - Programmierer*in/Data Analyst
 - Stadt- und Raumplaner*in (Urbanes Wohnen, Gebäudebegrünung)
 - Ingenieur*in für Energie/Umwelttechnik/Umweltschutz

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. LN: Präsentation eines Interviews mit Vertreter*innen ausgewählter Berufsfelder mit Bezug zu den vier Kompetenzbereichen
2. LN: Anfertigung eines Portfolios zur Dokumentation eines kontinuierlichen Arbeitsverhaltens (Darstellung und Reflexion aller Aktivitäten im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung sowie der Projektdurchführung)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Forschungs- und Bildungseinrichtungen (Universitäten und Institute für Klimaforschung, z.B. Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
- Unternehmen für Klimaschutz (Ecosia – die Suchmaschine, Atmosfair – Effektiver Klimaschutz durch CO₂-Kompensation, Green City AG - klimaneutrale Mobilität, grüne Energieversorgung und Stadtplanung, Climate Partner – individuelle Klimaschutzstrategien)
- Planungs- und Beratungsbüro für nachhaltige Stadtplanung/Entwicklung des ländlichen Raumes
- Rolle der genannten externen Partner im Projekt: Beratung bei der Konzeption, fachliche Informationen, Bereitstellung von Daten, Interviewpartner*innen

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

- Geographische Grundkenntnisse und je nach Schwerpunkt auch in den naturwissenschaftlichen Fächern sowie in Politik und Wirtschaft
- Interesse an den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Wirtschaft



Unterschrift der Lehrkraft



Unterschrift der Schulleitung